

# Amtsblatt

für das Amt Heiligengrabe/Blumenthal

„Zwischen Jäglitz und Glinze“



## Amtliche Bekanntmachungen

### ANSCHRIFT

Amt  
Heiligengrabe/Blumenthal  
Am Birkenwäldchen 1 A  
16909 Heiligengrabe

### Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag : 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

### Sprechstunden des Revierpolizisten

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr  
Ort: Am Birkenwäldchen 1  
Tel.: 033962 / 50141

## Wichtige Rufnummern

<b>Sekretariat/Vermittlung</b> Frau Gerks	67 - 0
<b>Fax</b>	67 333
<b>Leiter Hauptamt</b> Herr Hamelow	67 310
<b>Einwohnermeldeamt</b> Frau Krüger	67 312
<b>Standesamt</b> Frau Kreßner	67 311
<b>Personalverwaltung</b> Frau Breitsprecher	67 309
<b>Kindergärten-/ Schulverwaltung</b> <b>Feuer- und Zivilschutz</b> Frau Schmalenberg	67 308
<b>Leiter Kämmerei</b> Herr Kippenhahn	67 317
<b>Kasse /Vollstreckung</b> Frau Kiesevalter	67 324

<b>Steuern / Abgaben</b>	Frau Scholz	67 324
<b>Kasse</b>	Frau Schmidt	67 325
<b>Buchhaltung</b>	Frau Rosin	67 314
<b>Investitionen</b>	Frau Schwarze	67 314

<b>Leiter Bauamt</b>	Herr Schirdewan	67 318
<b>Bauverwaltung</b>	Herr Friedrich-Wellnitz	67 321
<b>Wohnraum. und Gebäudeverwaltung</b>	Frau Groth	67 315
<b>Bauüberwachung / ABM</b>	Frau Jörß	67 316
<b>Liegenschaften</b>	Frau Madjar	67 320
<b>Bauhof</b>	Herr Seier	67 303

<b>Gewerbe- und Ordnungsamt</b>	Frau Otto	67 322
<b>Sozialamt / Friedhofsverwaltung</b>	Frau Breddin	67 323

### Sprechzeiten der Bürgermeister der Gemeinden des Amtsbereiches Heiligengrabe/Blumenthal

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Lüdke, Wilfried	montags 17.00 - 18.00 Uhr
Blesendorf	Flinzner, Jürgen	montags 19.00 - 20.00 Uhr Tel. 033962-50254
Blumenthal	Ramona Hanisch	<b>dienstags 17.00 – 18.00 Uhr</b> Tel. 033984-70228
Grabow	Bork, Hans-Joachim	dienstags 18.00 - 19.00 Uhr Tel. 033984-70373
Heiligengrabe	Preuß, Reinhard	dienstags 16.00 - 18.00 Uhr Tel. 033962-50908
Jabel	Götzke, Eva	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr <b>Wittstocker Chaussee 1a</b> Tel.: 03394 / 440425 (priv.)
Liebenthal	Strenge, Joachim	donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
Maulbeerwalde	Seier, Norbert	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr Tel. 033962-50255
Papenbruch	Berndt Woelfert	jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 - 19.30 Uhr
Rosenwinkel	Spiller, Richard	mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr



festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	----- DM
davon zum Zwecke der Umschuldung	----- DM
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	<b>49.500,00 DM</b>
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	<b>465.100,00 DM</b>

## § 3

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar und unvorhersehbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet der Amtsdirektor im Einvernehmen mit dem Kämmerer. Sind die Ausgaben erheblich, so bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung; im übrigen sind sie der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen. Erheblich im Sinne dieser Regelung sind alle Ausgaben mit einem Wertvolumen größer als 5.000,-- Deutsche Mark.

## § 4

Der Hebesatz der Amtsumlage wird mit **32,10 v. H.** der geltenden Umlagegrundlagen festgelegt. Der Hebesatz der Feuerwehrlage wird mit **3,29 v. H.** der geltenden Umlagegrundlagen festgelegt. Der Hebesatz der Bauhof wird mit **6,09 v. H.** der geltenden Umlagegrundlagen festgelegt.

Heiligengrabe, den 18. Februar 1998

**B o r k**  
**Vorsitzender**

**S z r a m e k**  
Amtsdirektor

Die vorstehende Satzung wird hiermit nach Erteilung der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Ostprignitz-Ruppin vom 20.07.1998 veröffentlicht.

### **Auflistung der Beschlüsse Gemeindevertretung Blandikow**

Nr.	Datum	Inhalt
09/98	11.12.1998	Vergabe von Leistungen

### **Auflistung der Beschlüsse Gemeindevertretung Blumenthal**

Nr.	Datum	Inhalt
19/98	07.12.1998	2. Nachtragssatzung der Gemeinde Blumenthal für das Haushaltsjahr 1998
20/98	07.12.1998	Vergabe von Leistungen

21/98	07.12.1998	Kreditaufnahme im Rahmen des KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogrammes
22/98	07.12.1998	Vergabe von Leistungen
23/98	07.12.1998	Grundstücksangelegenheiten

**Gemeindevertretung**  
Blumenthal

, den 07. Dezember 1998

## **B e s c h l u ß Nr. 19/98**

**Beschluß über: 2. Nachtragssatzung  
der Gemeinde Blumenthal für das Haushaltsjahr 1998**

**Text:** Die Gemeindevertretung Blumenthal beschließt die 2. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 1998 auf der Grundlage des §§ 79 und 76 ff. der GO Brandenburg.

**Begründung:** Wenn die Kriterien des § 79 Abs. 2 GO Bbg. Zutreffen, hat die Gemeinde eine Nachtragssatzung zu erlassen. Im vorliegenden Fall ist insbesondere im Bereich des Vermögenshaushaltes zu konstatieren, daß bei bestimmte Haushaltsstellen neue Erkenntnisse vorliegen, welche die Erheblichkeitsgrenze über Gebühr in Anspruch nehmen.

Genehmigungspflichtige Änderungen beinhalteten diese Änderungen nicht, so daß bei einer Veröffentlichung im laufenden Haushaltsjahr diese geänderte Satzung noch ihre Rechtskraft entfalten kann.

**H a n i s c h**  
**Bürgermeister**

**S z r a m e k**  
**Amtsleiter**

Abstimmungsergebnis: Anzahl der gesetzlichen Vertreter : 11  
davon anwesend : 11  
Ja - Stimmen : 11  
Nein - Stimmen : -  
Stimmenenthaltung : -

Auf Grund des § 28 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg haben an der Abstimmung nicht teilgenommen : -  
Der Beschluß wurde in öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung gefaßt.

### **2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Blumenthal für das Haushaltsjahr 1998**

Aufgrund des §§ 79 und 76 ff. der GO für das Land Brandenburg wird nach Beschluß der Gemeindevertretung Blumenthal vom **07. Dezember 1998** folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		Gegenüber bisher	Nunmehr festgesetzt auf
DM	DM	DM	DM

1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	91.800	_____	1.763.800	1.855.600
die Ausgaben	91.800	_____	1.763.800	1.855.600
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	32.100	_____	1.696.800	1.728.900
die Ausgaben	32.100	_____	1.696.800	1.728.900

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von	_____	D	auf	_____	D
davon für Zwecke der Umschuldung	bisher	_____	M	auf	_____	M
	von		D			D
	bisher		M			M
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	_____	D	auf	_____	D
			M			M
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	293.900	D	auf	309.200	D
			M			M

## § 3

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	Gegenüber bisher v. H.	Auf nunmehr v. H.

Blumenthal, den 07. Dezember 1998

**H a n i s c h**  
Bürgermeister

**S z r a m e k**  
Amtdirektor

Die vorstehende, von der Gemeinde Blumenthal beschlossene 2. Nachtragshaushaltssatzung wird ausgefertigt und hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, daß jeder in die 2. Nachtragshaushaltssatzung und in die Anlagen Einsicht nehmen kann.

Die Satzung nebst ihren Anlagen liegt zu diesem Zweck vom 04.01.1999 – 11.01.1999 im Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a während der Dienstzeiten aus.

### **Beschlüsse der Gemeindevertretung Grabow**

Gemeindevertretung  
Grabow

, den 16. März 1998

### **B e s c h l u ß   N r . 6 4 / 9 8**

#### **Beschluß über: Haushaltssatzung der Gemeinde Grabow für das Haushaltsjahr 1998**

**Text:** Die Gemeindevertretung Grabow beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1998 auf der Grundlage des § 76 ff der GO Brandenburg.

**B o r k**  
Bürgermeister

**S z r a m e k**  
Amtsdirektor

Abstimmungsergebnis: Anzahl der gesetzlichen Vertreter : 9  
davon anwesend : 8  
Ja - Stimmen : 8  
Nein - Stimmen : -  
Stimmenenthaltung : -

Auf Grund des § 28 der Gemeindeordnung für das Land  
Brandenburg haben an der Abstimmung nicht teilgenommen : -  
Der Beschluß wurde in öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung gefaßt.

### **H a u s h a l t s s a t z u n g** **der Gemeinde Grabow für das Haushaltsjahr 1998**

Auf Grund des § 76 ff der GO. für das Land Brandenburg wird mit Beschluß der Gemeindevertretung Grabow vom **16. März 1998** nachstehende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird

1. im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf	<b>627.900,00 DM</b>
in der Ausgabe auf	<b>627.900,00 DM</b>
Und	
im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf	<b>1.079.700,00 DM</b>
in der Ausgabe auf	<b>1.079.700,00 DM</b>

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	----- <b>DM</b>
davon zum Zwecke der Umschuldung	----- <b>DM</b>
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	----- <b>DM</b>
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	<b>104.600,00 DM</b>

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern werden festgesetzt

1. Grundsteuer A	<b>200 v.H.</b>
Grundsteuer B	<b>300 v.H.</b>
2. Gewerbesteuer	<b>300 v.H.</b>

§ 4

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar und unvorhersehbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet der Kämmerer. Sind die Ausgaben erheblich, so bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung; im übrigen sind sie der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen. Erheblich im Sinne dieser Regelung sind alle Ausgaben mit einem Wertvolumen größer als 5.000,-- Deutsche Mark.

Grabow, den 16. März 1998

**B o r k**  
**Bürgermeister**

**S z r a m e k**  
**Amtsleiter**

Die vorstehende, von der Gemeinde Grabow beschlossene Haushaltssatzung wird ausgefertigt und hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, daß jeder in die Haushaltssatzung und in die Anlagen Einsicht nehmen kann.

Die Satzung nebst ihren Anlagen liegt zu diesem Zweck vom 04.01.1999 – 11.01.1999 im Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a während der Dienstzeiten aus.

#### **Auflistung der Beschlüsse Gemeindevertretung Wernikow**

Nr.	Datum	Inhalt
08/98	26.11.1998	Grundstücksangelegenheiten
09/98	26.11.1998	Grundstücksangelegenheiten

#### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Zaatzke**

013/98	19.11.1998	Grundstücksangelegenheiten
014/98	19.11.1998	Konzessionsvertrag

### **Amt für Flurordnung und ländliche Entwicklung Bekanntmachung**

Mit dem Beschluß  
vom 18.11.1998 wurde vom Amt für Flurordnung und ländliche Entwicklung Neuruppin  
das Bodenordnungsverfahren

Grabow / Melkstand  
Verf.Nr.: 4167H

Volkwig / Schafstall  
Verf.Nr. 4166H  
angeordnet.

Auf der Grundlage des § 110 des Flurbereinigungsgesetzes muß dieser Beschluß bekannt gegeben werden. Der o.g. Beschluß einschließlich der Gebietskarte und Flurkartenausschnitte liegt zur Einsichtnahme mit dem Tag der Bekanntmachung, im  
Amt Heiligengrabe/Blumenthal  
Am Birkenwäldchen 1A  
16909 Heiligengrabe  
beim Bauamt zu den Öffnungszeiten des Amtes  
zur Einsichtnahme  
aus.

Gegen diesen Beschluß kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntgabe. Der Widerspruch ist beim Amt für Agrarordnung Neuruppin einzulegen.

## **Ergebnis der Wahlausschußsitzung**

Auf der Sitzung des Wahlausschusses am 15.12.1998 wurden folgende eingereichte Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 17.01.1999 in Blesendorf bestätigt und zugelassen.

Wahlvorschlagsträger: Wählergruppe Blesendorf WB

1. Georg Beuter  
Kfz-Mechaniker  
Rohlsdorfer Weg 3d                      Kandidat für die Gemeindevertretung
2. Heidemarie Lambeck  
Buchhalterin  
Dorfstraße 1a                              Kandidat für die Gemeindevertretung
3. Ines Lehmann  
Sachbearbeiterin  
Dorfstraße 51                              Kandidat für die Gemeindevertretung
4. Brigitte Herscher  
Lehrerin  
Rohlsdorfer Weg 7                              Kandidat für die Gemeindevertretung
5. Wolfram Hlouschek  
Schlosser  
Dorfstraße 22                              Kandidat für die Gemeindevertretung
6. Elfriede Stanislawski  
Projektkoordinator  
Dorfstraße 20                              Kandidat für die Gemeindevertretung
7. Ramona Pomerence  
Buchhalterin  
Dorfstraße 8                                 Kandidat für die Gemeindevertretung
8. Inge Marx  
Vollstreckungsbeamtin  
Rohlsdorfer Weg 10                              Kandidat für die Gemeindevertretung
9. Kerstin Mohs  
Industriekauffrau  
Dorfstraße 27                                 Kandidat für die Gemeindevertretung

## **Wahlbekanntmachung zur Kommunalwahl am 17.01.1999**

Die Wahlzeit zur Kommunalwahl am 17.01.1999 dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Wahllokal in der Gemeinde Blesendorf befindet sich im Kulturhaus, Dorfstraße 58.

## Stimmenabgabe

Jede wahlberechtigte Person hat bei der Wahl zur Gemeindevertretung drei Stimmen. Den Bewerbern können eine, zwei oder drei Stimmen gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb eines Wahlvorschlages gebunden zu sein. Die Stimmen können auch auf verschiedene Wahlvorschläge verteilt werden.

Die Vergabe der Stimmen muß durch ankreuzen zweifelsfrei gekennzeichnet sein.

Die Stimmzettel wurden amtlich hergestellt und enthalten die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge. Die Stimmzettel werden am Wahltag für alle wahlberechtigten Personen im Wahllokal bereitgehalten.

Jeder Wähler hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über seine Person auszuweisen.

Die Wahl ist öffentlich und jedermann hat Zutritt zum Wahllokal, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Nach dem Strafgesetzbuch, wird derjenige Bestraft, der unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Briefwahlunterlagen sind ab den 28.12.1998 erhältlich.

S z r a m e k  
Amtdirektor

## Stimmzettel ( M U S T E R )

für die Wahl zur Gemeindevertretung  
am **17.01.1999**  
in **Blesendorf**

### Sehr geehrte Wählerin, sehr geehrter Wähler !

- ➔ Sie haben drei Stimmen: (⊗⊗⊗)
- ➔ Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben.
- ➔ Sie können einen Bewerber eine (⊗○○), zwei (⊗⊗○) oder drei Stimmen (⊗⊗⊗) geben.
- ➔ Sie können Bewerbern des selben Wahlvorschlages oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- ➔ Sie sind nicht an die Reihenfolge gebunden, in der die Bewerber innerhalb eines Wahlvorschlages aufgeführt sind.

**Bitte beachten Sie:** Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen ist der Stimmzettel ungültig.

15	Wählergruppe Blesendorf	WB		
1.	Beuter, Georg KfZ – Mechaniker Rohlsdorfer Weg 3d	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	Lambeck, Heidemarie Buchhalterin Dorfstraße 1a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	Lehmann, Ines Sachbearbeiterin Dorfstraße 51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	Herscher, Brigitte Lehrerin Rohlsdorfer Weg 7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	Hlouschek, Wolfram Schlosser Dorfstraße 32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	Stanislawski, Elfriede Projektkoordinator Dorfstraße 2a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.	Pomerenke, Ramona Buchhalterin Dorfstraße 8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.	Marx, Inge Vollstreckungsbeamte Rohlsdorfer Weg 10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.	Mohs, Kerstin Industriekauffrau Dorfstraße 27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## W a h l b e k a n n t m a c h u n g

### Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuß des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal tagt am 19.01.1999 um 17.00 Uhr ,  
Am Birkenwäldchen 1a, in 16909 Heiligengrabe.  
Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl der  
Gemeindevertretung Blesendorf vom 17.01.1999.

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich.

**H a m e l o w**  
Wahlleiter

## **Information der Kämmerei**

1. Alle Bankkunden der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG (ehemals Nordmärkische Bang eG) werden gebeten, ihre geänderten Kontonummern der Amtskasse (Telefon: 033962 / 67324) mitzuteilen.
2. Wernikow ein Hund anschafft oder mit einem Hund zuzieht, hat ihn binnen 14 Tagen beim Amt Heiligengrabe/Blumenthal anzumelden. Hiermit wird nochmals gebeten, unangemeldete Hunde in Kürze dem Amt Heiligengrabe / Blumenthal mitzuteilen. Bei Zuwiderhandlung werden die entsprechenden Rechtsnormen in Anwendung gebracht.
3. es wird gebeten, Eigentums- oder Nutzungsänderungen für Grundstücke unaufgefordert der Amtskasse mitzuteilen, um eine veränderte Veranlagung zeitnah garantieren zu können.

**K i p p e n h a h n**  
**Kämmerer**

## ***Weihnachts- und Neujahrsgrüße***

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

das Jahr 1998 geht mit Riesenschritten seinem Ende entgegen. Es entspricht alter Gewohnheit, sich am Ende eines Jahres auf die zurückliegende Zeit zu besinnen. Soll und Haben werden gemessen, Rückschau ist fällig auf das, was angestrebt und erreicht wurde oder aber versagt blieb.

Die Finanzlage unserer Gemeinden ist angespannt und bietet nahezu täglich Anlaß zu Zeitungsberichten und Rundfunkmeldungen. Hinzutretende Steuermindereinnahmen bewirken überdies Haushaltsdefizite und machen nicht selten Nachtragshaushalte erforderlich. Wir sehen diese Entwicklung in unserer Region nicht ohne Sorge. Steuern sind ausgereizt und sollten durch die Gemeinden nicht weiter erhöht werden.

Trotz aller Umstände und finanziellen Engpässen konnten wir in unseren Gemeinden die Entwicklung mit zahlreichen Baumaßnahmen fortsetzen.

Obwohl rückläufige Einnahmen und reduzierte Schlüsselzuweisungen zu verkraften waren, haben es die Gemeinden verstanden, Investitionen einzuleiten und umzusetzen, um Firmen und Arbeitsplätze in unserem Raum, zu erhalten und zu sichern.

Sehr herzlich danken wir allen, die sich auch in diesem Jahr für die stetige Fortentwicklung in unseren Gemeinden tatkräftig eingesetzt und um das allgemeine Wohl bemüht haben, sei es in den Gemeindevertretungen, den Feuerwehren, den Vereinen und Verbänden. Wir müssen in einer Zeit, in der es darauf ankommt, näher zusammenrücken, mehr Solidarität üben. Jeder muß sich auf sein Leistungsvermögen und seine Verantwortung für sich, für andere und für das Ganze besinnen. Um eine weitere gute Entwicklung und Lösung unserer Probleme zu sichern, sind wir auf alle, die guten Willens sind, angewiesen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei allem derzeit herrschenden Pessimismus über Arbeitslosigkeit, wirtschaftlichen Problemen sollten wir den Glauben an die Zukunft nicht verlieren. Wir alle sind dazu aufgerufen, unseren Beitrag zu leisten, dass wir das Jahr 1999 wieder mit Hoffnung und Optimismus sehen dürfen.

Wir wollen Sie begleiten, wollen mit Rat und Tat dort einspringen, wo die Not des Menschen es erfordert.

Nehmen Sie sich die Zeit für das Leben, für sich und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten, Zeit aber auch für die Einsamen, Kranken und Hilfsbedürftigen.  
Wir möchten unsere Wünsche nicht schließen, ohne einen besonderen Gruß an die kranken, behinderten, einsamen und älteren Bürgerinnen und Bürger zu richten. Ihnen gilt unser besonderes Mitgefühl. Gemeinsam geht vieles besser, problemloser und schneller.  
In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn 1999 ein Jahr des Miteinanders auf allen Ebenen werden könnte.  
Tragen Sie doch auch das Ihre dazu bei.

**B o r k**  
Vorsitzender des  
Amtsausschusses  
Heiligengrabe/Blumenthal

**S z r a m e k**  
Amtsdirktor

## **Veranstaltungen im Monat Januar 1999**

Heiligengrabe

Die Orstgruppe der Volkssolidarität Heiligengrabe lädt am 06.02.1999 zu einem Besuch ins Museum Wittstock ein. Vorgesehen ist eine Besichtigung und entsprechende Erläuterung der Ausstellung über den 30jährigen Krieg.  
Anschließend ist Kaffe und Kuchen im „Alten Schweden“ vorbereitet.  
Wir treffen uns um 14.00 Uhr an der Schule Heiligengrabe, am Heiligengrabe Krug und an der Bushaltestelle Dröbel.

## **Zaatzke**

### **Preisskat**

Am Sonnabend, dem 16.01.1999 führt der BSV Schwarz - Weiß Zaatzke ein Preisskat im *Zaatzker Hof* durch  
Beginn: 15.00 Uhr  
Startgeld 15,00 DM  
Es winken wie immer attraktive Preise.

## Veranstaltungen in der Gemeinde Zaatzke im Jahr 1999

Datum	Art der Veranstaltung
14. 01.	Gemeindevertretersitzung
	Kinderfasching
18. 02.	Gemeindevertretersitzung
20. 02.	Festveranstaltung 50 Jahre - BSV Zaatzke
06. 03.	Frauentagsfeier
18. 03.	Gemeindevertretersitzung
19. 03.	Rentnerfeier
03. 04.	Ostertanz
04. 04.	VIII. Offene Zaatzker Eiertrudelmeisterschaften
22. 04.	Gemeindevertretersitzung
30. 04.	Maibaum aufstellen - Tanz in den Mai
13. 05.	Himmelfahrt
20. 05.	Gemeindevertretersitzung
22. 05.	Pfingstturnier - Bürgersportfest
Datum	Art der Veranstaltung
29.+30.05.	Reiterspiele + Reiterball
17.06.	Gemeindevertretersitzung
19.06.	Insselfest
15.07.	Gemeindevertretersitzung
30.07.- 01.08.	Großes Jubiläumssportfest - 50 Jahre BSV Zaatzke -
21. 08.	Erntefest
10. 09.	Rentnerfeier
16. 09.	Gemeindevertretersitzung
01. 10.	Fackelumzug - Tanz
09. 10.	Glinzeritt der „Zaatzker Ranger“
14. 10.	Gemeindevertretersitzung
06. 11.	10 Jahre <i>Mauerfall</i>
11. 12.	Rentnerfeier
16. 12.	Gemeindevertretersitzung
25. 12.	Weihnachtstanz
31. 12.	Silvesterball

**Bitte auch die Aushänge in den Schaukästen  
und Mitteilungen im Amtsblatt beachten !**

**Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren den Rentnern des Monats Januar recht herzlich zum Geburtstag**

**Blandikow**

13.01.1999 Bruno Effenberg zum 74. Geburtstag  
 24.01. Edith Gesche zum 69.

**Blesendorf**

05.01. Lotte Telschow zum 73. „  
 23.01. Natalie Schröder zum 69. „

**Blumenthal**

01.01. Helmut Mörike zum 73. „  
 12.01. Inge Preuß zum 65. „  
 18.01. Charlotte Vick zum 82. „  
 19.01. Heinz Davids zum 78. „  
 22.01. Anna Hinze zum 82. „  
 25.01. Selma Hesse zum 88. „  
 26.01. Frieda Recknagel zum 73. „

**Grabow**

02.01. Elfriede Buschow zum 87. „  
 03.01. Manfred Lengert zum 65. „  
 04.01. Gertrud Bechtloff zum 72. „  
 08.01. Wilhelm Müller zum 69. „  
 17.01. Friedrich-Wilhelm Schumacher zum 65. „

**Heiligengrabe**

06.01. Ursula Bumke zum 64. „  
 14.01. Isadora Meinke zum 65. „  
 20.01. Erna Vogt zum 78. „  
 31.01. Erna Wolle zum 77. „

**Jabel**

07.01.	Ella Gehrke	zum 95. „
--------	-------------	-----------

**Liebenthal**

11.01.	Stanislaw Miler	zum 68. „
11.01.	Hanni Leuchtenberger	zum 66. „
25.01.	Konrad Schmalenberg	zum 86. „
29.01.	Heinz Dittmann	zum 68. „

## **Maulbeerwalde**

04.01.	Lydia Daher	zum 80.	„
16.01.	Hildegard Zädow	zum 76.	„
23.01.	Ingeborg Schröder	zum 72.	„
26.01.	Ludwig Bley	zum 68.	„

## **Papenbruch**

06.01.	Hertha Kirchner	zum 69.	„
15.01.	Alfred Geschwentner	zum 71.	„

## **Rosenwinkel**

08.01.	Friedhelm Wolff	zum 68.	„
--------	-----------------	---------	---

## **Zaatzke**

01.01.	Hanni Quindt	zum 67.	„
03.01.	Ilse Biewald	zum 74.	„
09.01.	Rudolf Wernik	zum 70.	„
14.01.	Gerhard Podehl	zum 75.	„
18.01.	Werner Bruhns	zum 70.	„
28.01.	Brunhilde Sperling	zum 62.	„

---

## **Impressum**

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Amtsdirektor  
Anspruchspartner: Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a  
Telefon: 033962/670, Fax: 033962 / 67333